

26. Januar 2022

Soziale Stadt Waldhäuser-Ost Infoveranstaltung Römergräber



Tagesordnung

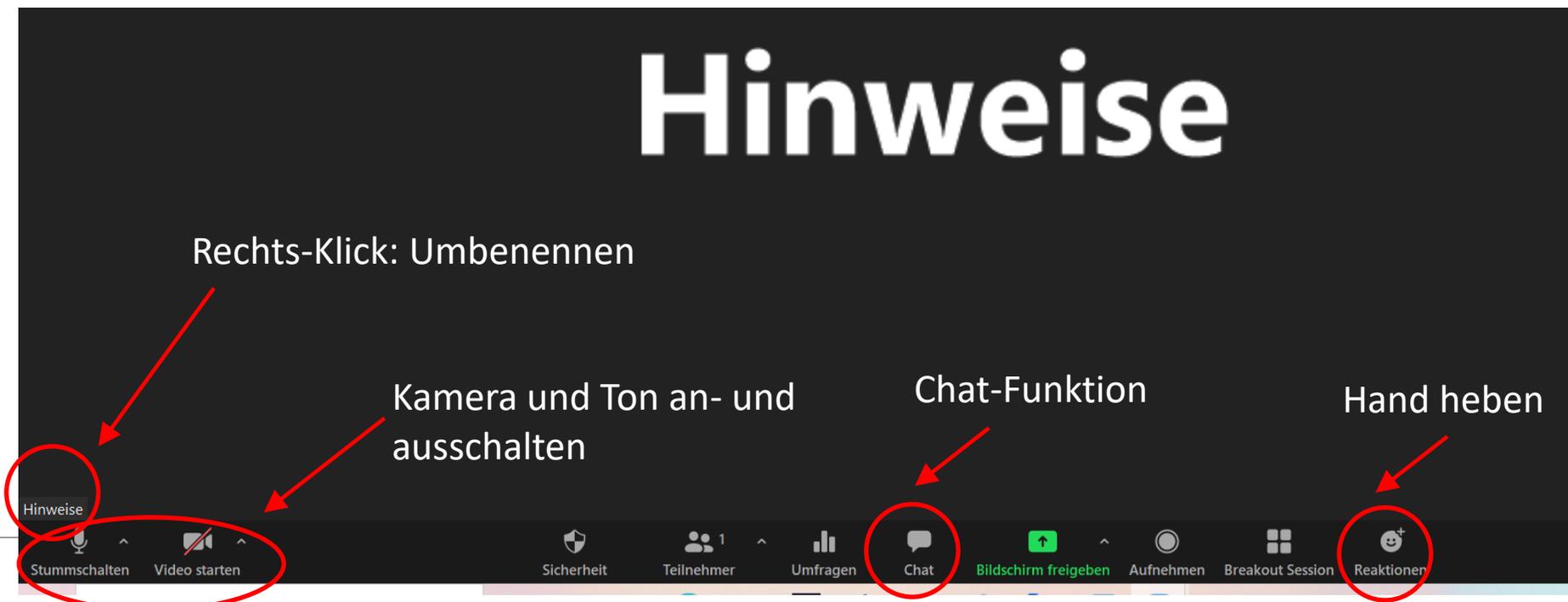
- TOP 1 Begrüßung, technische Hinweise
- TOP 2 Vorstellung Planungskonzept
- TOP 3 Rückfragen und Hinweise
- TOP 4 Weiteres Vorgehen

Anhang → Dokumentation der Infoveranstaltung

Zeitraumen: 18.00 bis 19.30 Uhr

TOP 1: Technische Hinweise

- Ihr Mikrofon ist zu Beginn ausgeschaltet, um technische Probleme und Störgeräusche zu vermeiden.
- Bitte weisen Sie sich einen Namen zu, mit dem Sie angesprochen werden möchten. Mit Rechtsklick auf Ihr Bild und „Umbenennen“ können Sie das selbst steuern.
- Wenn Sie eine Rückfrage oder eine Anmerkung haben: „Hand heben“-Funktion.
- Alternativ können Sie auch im Chat auf sich aufmerksam machen oder direkt Ihren Wortbeitrag schreiben. Die Moderation achtet darauf, dass alle zu Wort kommen.



TOP 2: Sanierung Spielplatz Römergräber

- Ergebnisse aus der Beteiligung

Klettern, Rutschen, Verstecken,
Springen (Trampolin), Schaukeln,
Seilbahn fahren

Wasser, Raum für freies Spiel,
naturbelassen und offen gestalten,
Sitzgelegenheiten (vielfältig,
kommunikativ)

Ausblick, Baumbestand und Wald
wichtige Qualitäten

- Input Bunte Wiese

eine zentrale Infotafel, QR-Codes mit Infos zu verschiedenen Bereichen,
Wiesen mit verschiedenen Qualitäten, Hecken und Trockenmauern als
wichtige Habitate, Ort als „grünes Klassenzimmer“

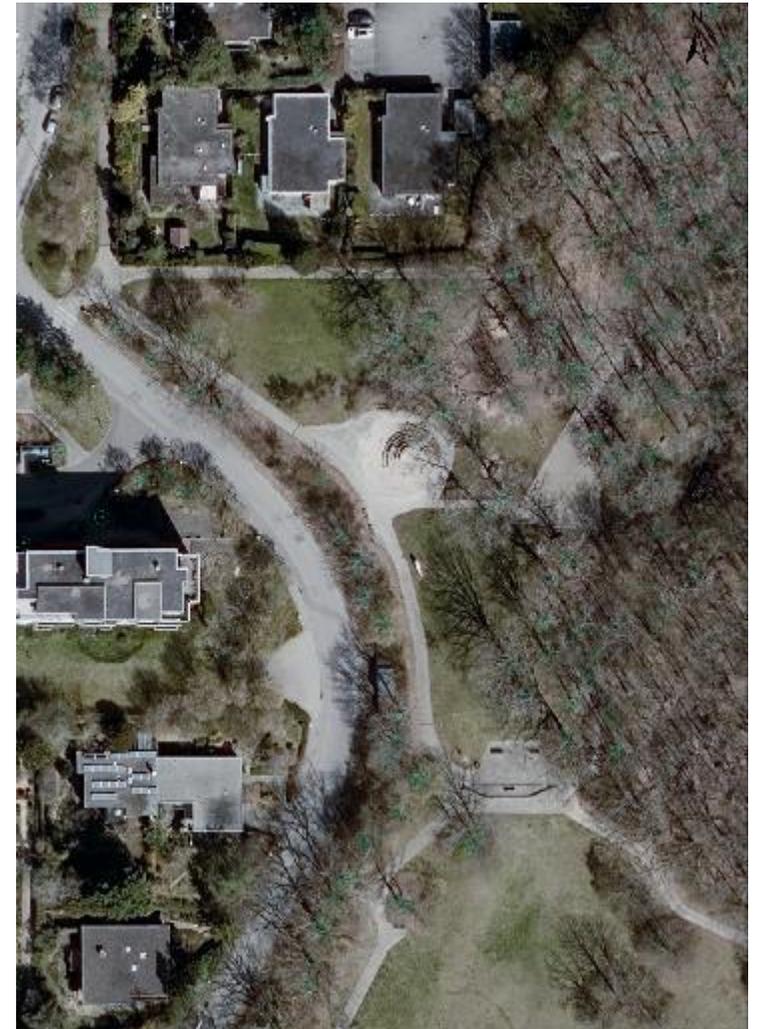
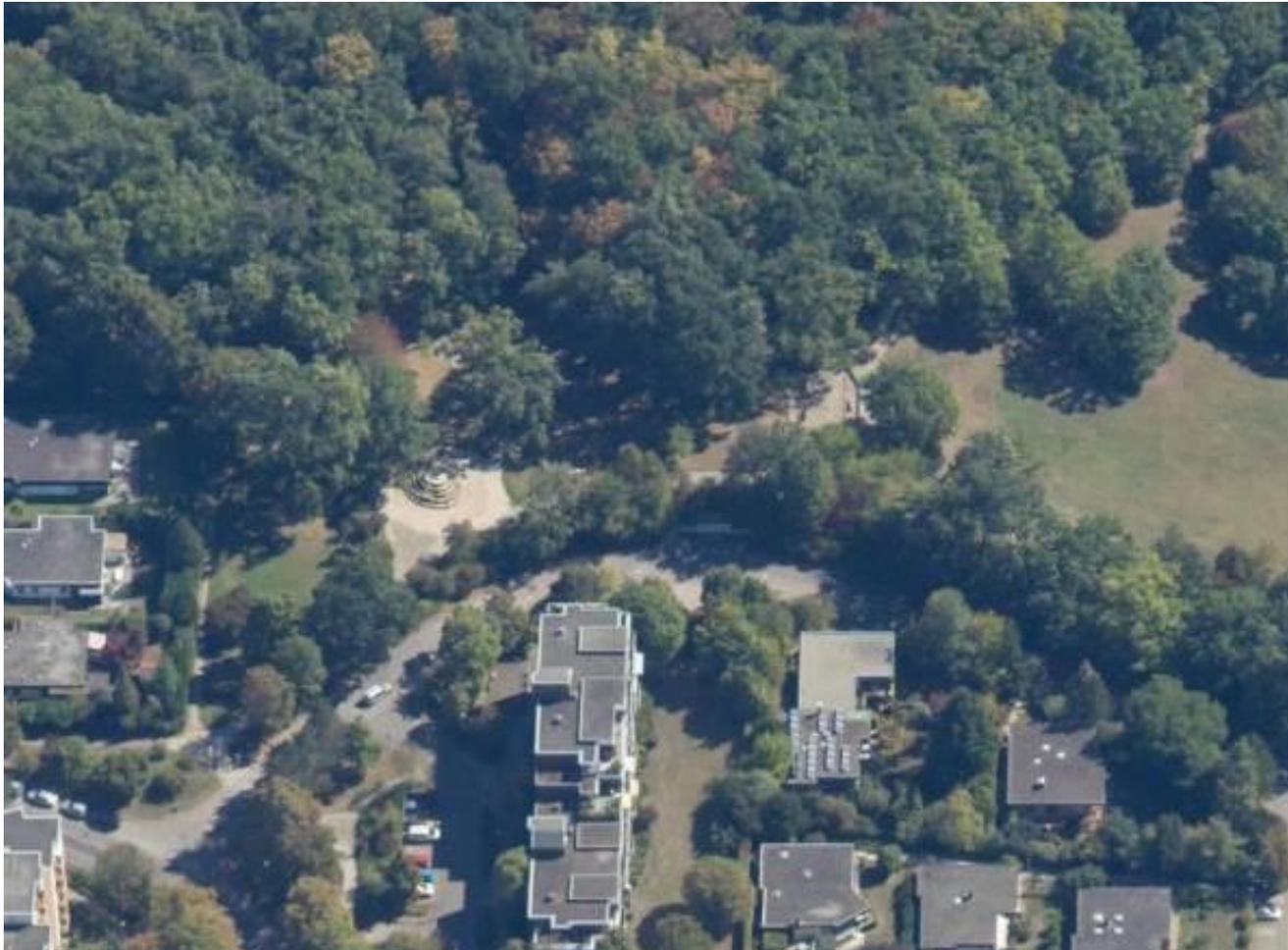
TOP 2: Sanierung Spielplatz Römergräber – Grundsätze für die Planung

- Ergebnisse aus der Beteiligung berücksichtigen
 - Wege sanieren, vorhandenes Pflaster wiederverwenden
 - Überdimensionierte, unbenötigte befestigte Flächen entsiegeln
 - Vorhandene Qualitäten erhalten und stärken
Spielangebote, Naturraum, Zonierung, Pflanzstrukturen, Ausblick
 - Verzahnung mit Wald (Streichräume)
 - Aufenthaltsqualität verbessern und Spielangebote ergänzen
 - Biotop-elemente ergänzen und neu entwickeln
 - Andienbarkeit für Pflege und Unterhalt gewährleisten
-

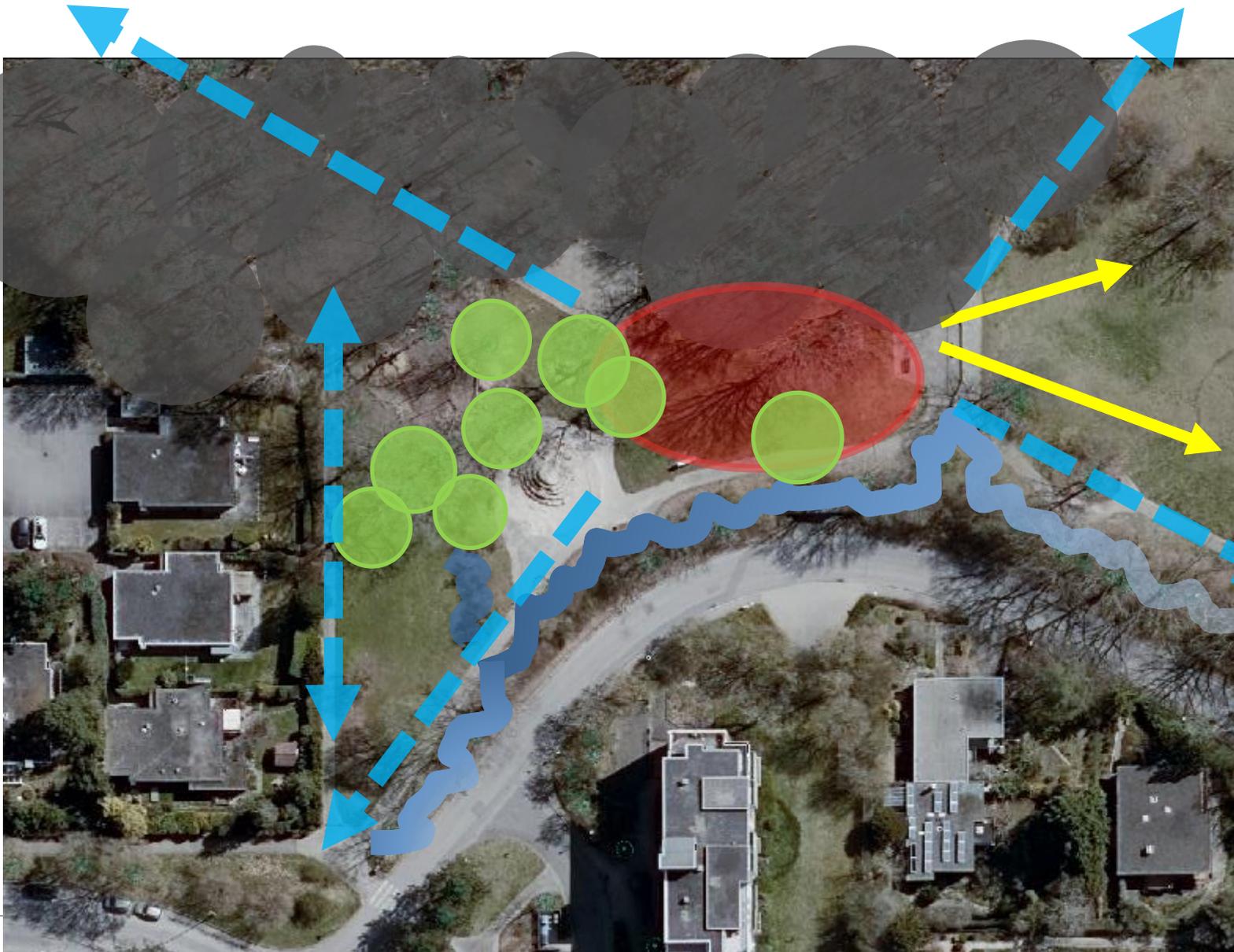
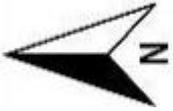
TOP 2: Sanierung Spielplatz Römergräber – Luftbilder



Blick von Westen



TOP 2: Sanierung Spielplatz Römergräber – Qualitäten



- Räumliche Gliederung
- Wald als Streifraum
- Offene Fläche für freies Spiel
- Baumbestand (Beschattung)
- Ökologische Qualitäten (Hecken, u.a.)
- Ausblick
- Wegenetz

TOP 2: Sanierung Spielplatz Römergräber – Zonierung, Spielgeräte



Ab 6 Jahre:

- Große Rutsche
- Klettermöglichkeiten (hangeln, schwingen, balancieren)

3 bis 6 Jahre:

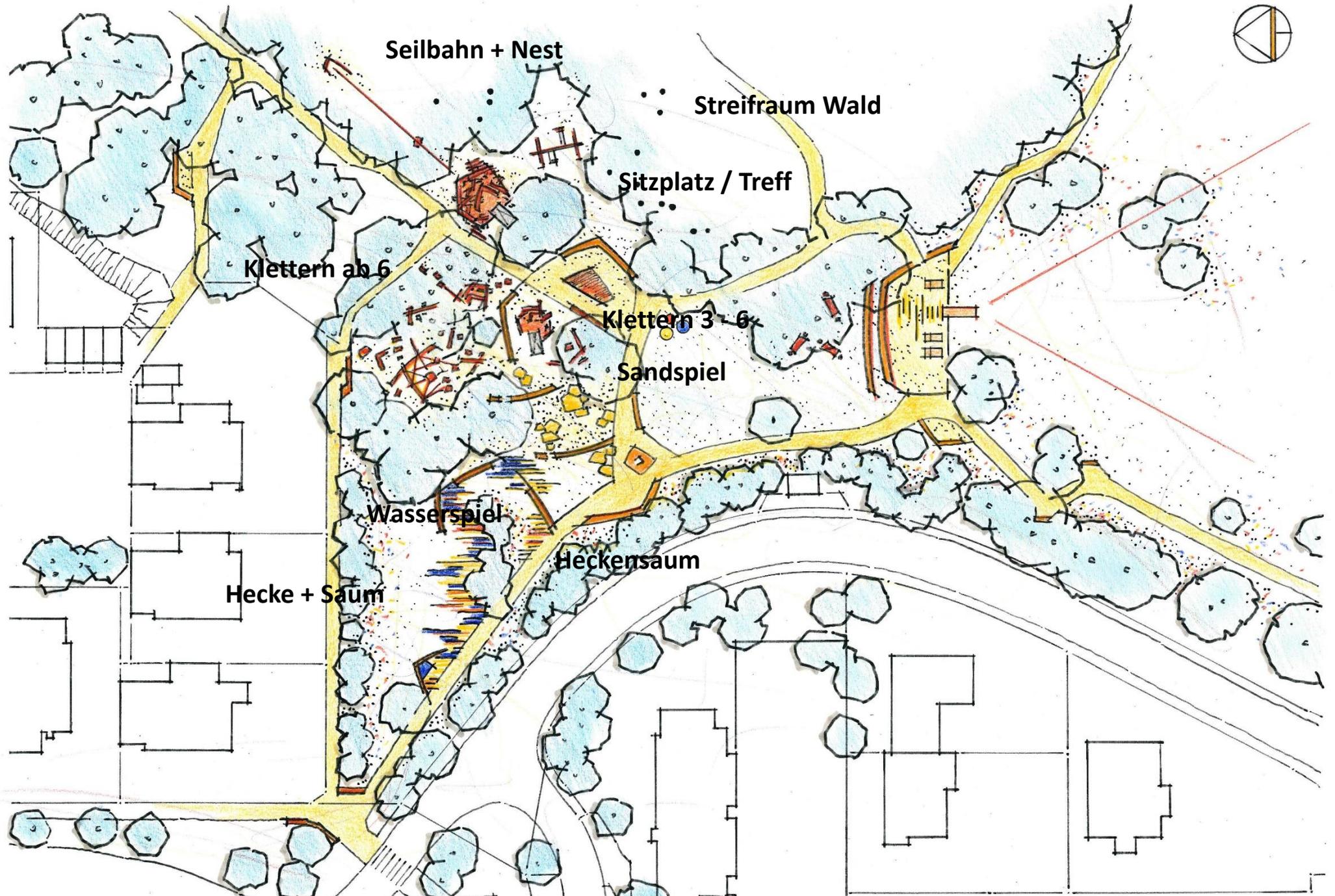
- kleine Rutsche
- Häuschen
- Sandspiel

Übergreifend:

- Wasserspielbereich

Übergang in Wald:

- Nest
- Seilbahn
- Naturmaterialien
- Schaukeln



TOP 2: Sanierung Spielplatz Römergräber – Beispiele



TOP 3: Rückfragen und Hinweise

- Welche Fragen haben Sie?
- Welche Hinweise haben Sie für die weitere Planung?

-> per Handzeichen melden

TOP 4: Sanierung Spielplatz Römergräber – Zeitplan

- **Januar 2022:** Vorstellung und Diskussion des Konzeptes in der Öffentlichkeit (digital)
- **Februar/März 2022:** Angebotseinholung bei ca. 5 Spielgeräteherstellern (Preisvorgabe und Kriterienkatalog)
- **April 2022:** Vorstellung der „Angebote“ in der Öffentlichkeit
- **Mai/Juni 2022:** Baubeschluss
- Bauvergabe nach HH-Genehmigung
- **Herbst 2022:** Baubeginn Landschaftsbau
- **Frühjahr 2023:** Aufbau und Montage der Spielgeräte und Restarbeiten

-> Interesse an Mitwirkung, Patenschaften

Anhang

Dokumentation der Infoveranstaltung

Es haben rd. 20 Personen an der Infoveranstaltung teilgenommen.

Rückfragen

F: Bleibt der Spielplatz Römergräber ein (reiner) Kinderspielplatz oder soll er auch Angebote für Jugendliche über 13 Jahre beinhalten?

A: Der Spielplatz soll mit seinen Angeboten sich im Schwerpunkt an Kinder richten wie bisher auch. Ein verbessertes Angebot für Kleinkinder war bei der Beteiligung im Sommer 2021 wichtig. Kinder sind die Hauptzielgruppen. Grundsätzlich sind die Römergräber aber ein Raum für alle Altersgruppen und Generationen.

F: Bleibt es bei dem Verbot von Feuermachen und Grillen und bleibt dies auf den Hinweisschildern vermerkt?

A: Ja, eine Feuerstelle wird es auch künftig nicht geben.

Dokumentation der Infoveranstaltung

F: Bestehen konkrete Pläne, auf WHO neben den beiden Kinderspielplätzen "Winkelwiese" und "Römergräber" weitere und ähnlich attraktive Kinderspielplätze zu realisieren - auch in Zusammenarbeit mit den WEGs hinsichtlich der von diesen eingerichteten - um dem Ziel/Slogan "Soziale Stadt" gerecht zu werden?

A: Die Römergräber und das besondere Angebot an Spiel- und Aufenthaltsmöglichkeiten sind bedeutend und neben den Schulhöfen der bislang einzige öffentliche Spielplatz. Aber es soll im Rahmenplan ein Freiraumkonzept für den gesamten Stadtteil entwickelt werden, wo es an weiteren Orten Spiel- und Bewegungsangebote geben soll. Auch am Holderfeld werden die Freiräume aufgewertet. Dazu gab es bereits eine Beteiligung im November 2021. Die Stadt spricht auch mit den Wohnungsunternehmen, um deren Freiraumangebot zu verbessern.

F: Wird der angrenzende Fußballplatz auch saniert?

A: Der Bolzplatz ist nicht Teil der Spielplatzsanie rung Römergräber.

F: Herr Treß hat davon gesprochen, dass es eventuell eine Seilbahn am Waldsaum geben kann. Kann die Seilbahn weiter südlich, Richtung Aussichtspunkt, angeordnet werden?

A: Bei der Seilbahn ist die Planung noch flexibel. Den Planern war wichtig, sie wegbegleitend zu anzuordnen. Im Zuge der weiteren Planung, auch mit den Spielgeräteherstellern, wird man sich dieses Thema noch einmal genau anschauen.

Dokumentation der Infoveranstaltung

F: Herr Treß hat davon gesprochen, am Waldsaum ein gebautes Spielelement, wie beispielsweise eine Burg, zu errichten. In der Beteiligung wurden kleine Häuschen genannt. Wird es kleine Häuschen geben?

A: Es handelt sich um eine Ideenskizze. Die Kreativität der Spielgerätehersteller wird konkretere Vorschläge ergeben, welche wir wiederum mit Ihnen anschauen. In der Ausschreibung werden wir aber betonen, dass uns die Themen Rollenspiele, Verstecken, Rückzug wichtig sind.

F: Werden Rückzugsmöglichkeiten berücksichtigt?

A: Ja. Dieses Thema sehen die Planer vor allem Richtung Wald.

F: Wird freies Spiel mit Hölzern angeregt und möglich sein?

A: Das wird jetzt schon gemacht. Das bietet sich vor allem in dem Waldstück an.

F: Werden neue Bäume gepflanzt?

A: Neue Baumpflanzungen sind nicht vorgesehen. Es gibt schon viele und auch große Bäume. Im Saumbereich sind ergänzende Gehölze - eine Heckenstruktur - geplant.

Dokumentation der Infoveranstaltung

F: Ist es möglich eine kleine Rutsche für 1- bis 3-Jährige zu bauen?

A: Ja. Das kann in der Planung berücksichtigt werden.

Anmerkung: nach Süden ausgerichtet sollte sie nicht aus Metall sein.

F: Wird es zu einer erhöhten Lärmbelastung für die Anwohnenden kommen?

A: Der Spielplatz wird nicht näher an die Nachbarschaft rücken. Die Spielwiese für freies Spiel ist bewusst weiter südlich geplant.

- Grundsätzlich wird die Ideenskizze sehr positiv von den Teilnehmenden bewertet. Es sei ein schönes Konzept und toll, dass auch das Wasser Platz gefunden hat. Auch von Anwohnenden gibt es keine Bedenken mehr u.a. bzgl. Lärm, das werde mit dem Konzept berücksichtigt. Auch die Bürgerbeteiligung wird als sehr gelungen gelobt.
-